



Josip Juratovic

Mitglied des Deutschen Bundestages



Reinhold Gall

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



Rainer Hinderer

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Bürgerbüro

Josip Juratovic

Untere Neckarstr. 50

74072 Heilbronn

Tel: (0 71 31) 598 72 - 27

Fax: (0 71 31) 598 72 - 33

Email: josip.juratovic.wk@bundestag.de

www.juratovic.de

Wahlkreisbüro

Reinhold Gall und Rainer Hinderer

Wilhelmstraße 3

74072 Heilbronn

Tel: (0 71 31) 898 71 - 41

Fax: (0 71 31) 898 71 - 51

Email: info@reinhold-gall.de

info@rainer-hinderer.de

www.reinhold-gall.de

www.rainer-hinderer.de

Heilbronn, 18. Februar 2020

PRESSEMITTEILUNG

Von Schulterchluss ist nichts zu sehen - Zweigleisiger Ausbau muss endlich gemeinsam angegangen werden!

SPD-Abgeordnete: „Außer Fingerzeigen wenig Engagement der Verkehrsministerien“

Es ist höchste Zeit, dass die Strecke zwischen Heilbronn und Würzburg durchgängig zweigleisig ausgebaut wird. Die Engstelle zwischen Möckmühl und Züttlingen ist immer noch ein Nadelöhr. Gemeinsam mit ihrem Kollegen aus dem Bundestag, **Josip Juratovic MdB**, haben sich die beiden SPD-Landtagsabgeordneten **Rainer Hinderer** und **Reinhold Gall** deshalb an die Verkehrsminister von Bund und Land gewendet. Inzwischen liegen die beiden Antworten aus Stuttgart und Berlin vor. *„Außer dem Fingerzeig auf die jeweils andere Ebene sehen wir aber wenig Engagement in den beiden Verkehrsministerien“*, ärgern sich die drei Abgeordneten.

„Der Bund stellt in den nächsten sechs Jahren 4,6 Milliarden Euro zusätzlich für die Verkehrsinfrastruktur zur Verfügung. Wir haben die Verkehrsminister daher erneut zum Handeln aufgefordert. Der Ausbau darf nicht am Schwarze-Peter-Spiel zwischen Berlin und Stuttgart scheitern. Dafür ist die Verbindung für die Verkehrswende zu wichtig“, betont **Josip Juratovic MdB**.

„Ich kann leider keine Abkehr vom Schwarze-Peter-Spiel erkennen. Hermann verweist auf den Bund, der Bund auf Stuttgart. So werden wir keine Verkehrswende schaffen. Denn klar ist, dass eine eingleisige Strecke weder Taktverdichtungen im Personenverkehr noch höhere Kapazitäten im Güterverkehr zulässt“, bekräftigt **Reinhold Gall MdL**.

„Täglich erreichen uns Berichte aus der gesamten Raumschaft, wie unzuverlässig der Bahnbetrieb in der Region aktuell ist. Es muss jetzt endlich gemeinsam dafür gekämpft werden, dass sich hier spürbar etwas bewegt“, zeigt sich **Juratovic** entschlossen.

„Aus welchem Titel die finanziellen Mittel kommen, ist den Menschen vor Ort egal. Fakt ist, es gibt aktuell ausreichend Mittel. Jetzt muss das Geld auch in die Hand genommen werden. Keiner der beiden Minister darf sich wegducken und einfach auf die andere Ebene verweisen. Jetzt wäre Zusammenarbeit und Handeln gefragt, was wir aber beides nicht erkennen können“, ergänzt **Rainer Hinderer MdL**.